

# Metropole Architektur



Bilder: Finnholz

Alle Jahre wieder entstehen auch in Deutschland die seltenen Großprojekte in Blockbauweise. Diesmal wurde ein 376 qm Blockhaus in Gießen vollendet.



Farbenfrohe Dekoration mit allerlei Zierkürbissen.

**G**ießen, die 80.000 Einwohner zählende Mittelstadt in Hessen, war einmal eine Fachwerkstadt. 1364 wurde der Ort um die Burg des Grafen von Gleisberg gegründet. Am Kriegsende fiel die historische Altstadt einem massiven alliierten Bombenangriff zum Opfer. Heute ist Gießen eine wichtige Universitätsstadt mit vielen renommierten Fakultäten.

## Finnland diente als Vorbild

Nah dem Ortskern steht nun wieder ein atemberaubender Holzbau, genauer gesagt, ein finnischer Blockbau. In Finnland wird der Blockhausbau schon seit einigen Jahren in die städtische Architektur integriert. Die qualitativen Vorzüge sind den Finnen hinlänglich bekannt. Ein wenig kontrovers ist in Finnland die Diskussion um optisch auffällige Verkämmungen und Fassadenfarben. Traditionell anmutende Verkämmungen sind bei der metropolen Architektur unerwünscht, und im Anstrich wäre ein klassisches Schwedenrot undenkbar.

## So funktioniert es in Gießen

Dass diese visuellen Elemente ausgezeichnet wirken, zeigt das Wohnhaus der Eheleute Meyer in Gießen. Ein Wandaufbau aus 20 cm starken, verleimten Blockbohlen mit Sattelack-Verkämmungen gibt Auskunft über den Baustoff. Gelblich la-



Semitransparente Fotovoltaik-Elemente bringen Energie, Schatten und Wetterschutz.

sierte Holzfenster mit dunkelgrünen Einfassungen passen gestalterisch schön zur Grundfarbe des Hauses. Die leichte Architektur mit ihren gläsernen Vordächern, dem an der Hausecke integrierten Balkon, die gelblich getönte Unterdachkonstruktion und die farblich hervorgehobenen Vorköpfe setzen Akzente.

Nicht alleine die farbliche Gestaltung des Blockhausriesen fällt auf. Zwei Hausflügel stehen im Winkel von 45 Grad zueinander. In gestreckter Ausrichtung würde dies einer Grundfläche von 28 x 12 Metern entsprechen. Die gewinkelte Hausaus-

richtung schafft frontseitig eine doppelte Terrasse. Die zwei, mit Fotovoltaik-Elementen bestückten und futuristisch anmutenden Vordächer sowie die Warmwasserkollektoren sorgen für Wetterschutz und Energie. Dazwischen öffnen sich zwei 50 qm große Glasfronten gegen Süden und fangen reichlich Sonne ein.

## Natürliche Wärme zirkuliert

Die moderne Gestaltung des Hauses mit verschiedenen Baustoffen und eine großartige Architektur lassen das Objekt wie einen Gewerbebau wirken. Doch ist es genau das Gegenteil, es handelt sich um ein streng nach den Regeln des Feng Shui-Prinzipes geplantes Wohnhaus. Auf Parterre befindet sich der Wohnbereich im Zentrum der Hausflügel. Mit der großflächigen Fensterfront werden große Mengen passiver Energie eingefangen. Eine aufwändige Brückenkonstruktion sorgt dafür, dass sich die Wärme hinter der Fensterfront auf alle Geschosse und bis zum Sichtdachstuhl verteilen kann. Über den großen Luftraum des Treppenaufgangs zirkuliert die Wärme ungehindert.

Wichtigstes Bauteil des Blockhauses ist die sechs Meter hohe Fensterfront in Rahmenbauweise. Diese wurde technisch kor-



Architektonische Glanzleistung: moderne Bauelemente und prächtige Farben.

rekt an den Blockbau angebunden. Die unterschiedliche Bewegung der Rahmen- und Blockhaus-Konstruktion wird hinter einem breiten Bord ermöglicht. Dort stehen auf einem massiven, quer laufenden Leimholzbohlen acht Schraubstützen, an denen sich die Bewegungs-Unterschiede kompensieren lassen.

Die anspruchsvolle Technik und Individualplanung war für die Bauherren Grund,

das Blockhaus von einem Zimmereibetrieb planen und bauen zu lassen. Die Vorlage eines Architektenentwurfes diente als Grundlage für die technisch anspruchsvolle Konstruktion. Nicht nur, dass es große Erfahrung verlangt, eine solche Bauweise zu realisieren, auch sind in den Anfängen

regelmäßige Wartungen notwendig. Dies erledigt der ortsnahe Fachbetrieb natürlich mit Garantie. Von Beginn an sorgte er für technische Verbesserungen wie bspw. die Abdeckung aller offenen Holzbauteile mit Kupferblechen.

#### Energie der Tiefe und des Waldes

Neben der passiven Energieversorgung steht dem Blockhaus ein Tiefenwärmepumpensystem zur Verfügung. Dieses fördert effizient Energie aus 80 Meter Tiefe zum Wärmetauscher im Keller. Ein vier Quadratmeter großer Kachelofen mit umlaufender Sitzbank sorgt für natürliche Wärme auch an besonders kalten Tagen.

Der eigentliche Wohnbereich des Blockhauses erstreckt sich über 217 qm im Erdgeschoss. Im linken Flügel, gegen Norden, befinden sich ein Abstellraum und ein Büro. Im Ostflügel sind Küche, Schlafraum und Bad angeordnet. Ein großer Dielenbereich mit Gäste-WC und Windfang führt zum Treppenaufgang. Das Obergeschoss ist als Appartement sepa-



Unter dem Laubengang gelangt man trockenen Fußes zum Büro.

riert. Zwei Gästezimmer und die Wohnung bieten 159 qm, die zur Zeit die Kinder der Bauherren nutzen.

Nicht nur die Gartenseite des Blockhauses ist sehr gefällig. Auch der Bereich um den Hauseingang wurde interessant gestaltet. Ein sechs Meter langer Laubengang mit Überdachung führt zum Nebeneingang des Gebäudes, der direkten Zutritt zu einem Abstellraum und dem Büro gewährt. In den Wohnteil gelangt man durch einen Vorbau, der architektonisch durchdacht genau im Winkel der Hausfronten liegt. Die Überdachung des Laubengangs wird hier geschickt um die Hausecke geführt und schützt somit auch den Hauseingang. BH

#### Weitere Informationen

Finnholz Wohnblockhäuser u. Zimmerei  
Auf dem Teich 6  
D-35066 Rengershausen  
Telefon 0049-(0)2984-8732  
Internet www.finnholz.de